

Guildford – Praktikum 2017

Jannik Michels

23.09.2017 – 15.10.2017

Gastfamilie

Wir, d.h. Florian und ich, waren bei einer netten Dame namens Val untergebracht. Außer uns beiden hat Sie sich auch noch um zwei Katzen namens Ally und Franky gekümmert. Flo und ich hatten jeweils ein eigenes Zimmer und jeder seinen eigenen Schlüssel. Das gekochte Essen von Val war echt gut und im Gegensatz zu einigen Klischees echt ausgewogen. Auch, dass es angeblich dreckiger als in Deutschland sei, kann ich aus meiner Erfahrung bei Val nicht bestätigen. Des Weiteren konnten wir unsere Wäsche bei ihr waschen und am ersten Wochenende hat Sie uns abends in die Stadt gefahren und am nächsten Morgen zum Bahnhof, um mit der Gruppe nach London zu fahren.



Kultur & Freizeit

Am ersten Wochenende sind wir mit der gesamten Gruppe nach London gereist und haben uns zu Beginn die Stadt mit dem ikonischen roten Doppeldecker angeschaut. Danach sind wir mit der Fähre ein Stück über die Themse gefahren, um London anschließend auf eigene Faust zu erkunden bevor wir uns wieder alle gemeinsam dem 300 m hohen Shard – Tower gewidmet haben.

Am zweiten Wochenende sind Laura, Annka und ich mit dem National Express nach Portsmouth gefahren und haben die Aussicht vom Spinnaker Tower bei einem Corona genossen.



Die Abende unter der Woche

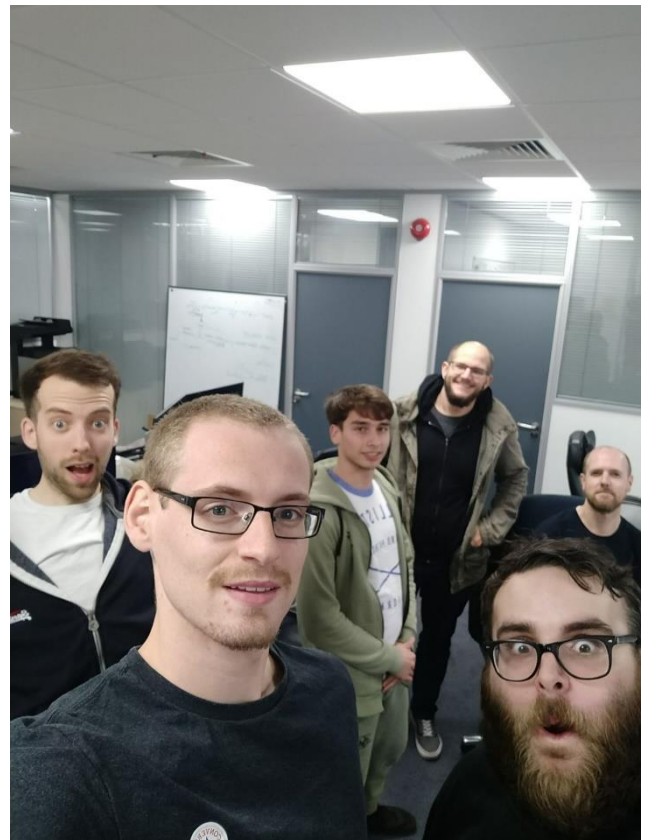
wurden meistens im Pub Wetherspoon oder der örtlichen Shisha – Bar verbracht. Auch haben wir gemeinsam die Burg in Guildford erkundet.

Unterricht

In Rahmen des Erasmus+ Projektes hatten wir 1-mal die Woche einen Tag Unterricht. Unser Lehrer hat den Unterricht sehr gut gestaltet und nach unseren Wünschen auf die einzelnen Themen ausgerichtet. Er ging auf die englische Grammatik und Zeitformen ein. Des Weiteren wurde das Thema „Different Culture“ besonders vertieft um uns ein besseres Verständnis dafür zu geben, wie sehr sich Kulturen unterscheiden.

Arbeit

Mein Praktikum durfte ich bei „Diverse Interactive“ im Technology Park in Guildford verbringen. Die Firma ist auf Anwendungsentwicklung für VR & AR spezialisiert und mit dem entsprechenden High – Tech ausgestattet, sodass ich zu Beginn erstmal ausgiebig HTC Vive und eine Demo von Mercedes im Schalensitz ausprobieren durfte. Das Team rund um Jake, den Geschäftsführer, ist sehr jung und die Atmosphäre bei der Arbeit war ziemlich entspannt und die Kollegen (siehe rechts) waren echt verdammt nett. Meine Tätigkeit bei Diverse Interactive war zu Beginn alte PC's auszumisten. Danach durfte ich ein bisschen Coden und irgendwann wurden neue Büromöbel gekauft, die auch zusammengebaut werden wollten. Die Arbeitszeiten waren von 9 bis 17 Uhr und damit kürzer als in Deutschland. Den 40 – minütigen Fußmarsch von Vals Haus habe ich täglich und trocken absolviert. Für weniger Laufbegeisterte gibt es auch eine Busverbindung bis zum Technology Park.



Fazit

Der Englandaufenthalt hat echt Spaß gemacht und mein eingerostetes Englisch mal wieder auf Vordermann gebracht. Die Leute in England sind echt cool und

extrem freundlich. Die Erfahrungen die ich gesammelt habe sind wirklich Gold wert und ich kann jedem, der die Chance von seinem Betrieb geboten bekommt, wärmstens empfehlen nach Guildford zu gehen.